



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksregierung Detmold
Die Regierungspräsidentin



Detmold, 24.01.2024

Einladung zur Delegationsreise nach Riga vom 3. bis 7. Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr. Mit Blick auf die Kriege und großen Herausforderungen in der Welt wünsche ich uns allen insbesondere friedlichere sowie zuversichtliche Zeiten.

Um die Herausforderungen im Hier und Jetzt bewältigen zu können, lohnt immer wieder auch der Blick in die Vergangenheit. Schließlich bin ich der festen Überzeugung aus der Geschichte für die Gegenwart und Zukunft lernen zu können. Daher setze ich mich seit dem letzten Jahr als Bezirksvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor allem für die historisch-politische Bildungsarbeit des Vereins ein. In meinem Amt als Regierungspräsidentin und Vorsitzende des Volksbundes in Ostwestfalen-Lippe möchte ich Sie gerne auf das folgende Thema sowie Angebot hinweisen.

Vor über 80 Jahren wurden hunderte Jüdinnen und Juden aus 28 Kommunen des Regierungsbezirkes Detmold aus ihrer Heimat in das vom nationalsozialistischen Deutschland besetzte Riga (Lettland) deportiert. Unter grausamen, schwer vorstellbaren Bedingungen wurden die Menschen im Ghetto oder in einem der vielen Lager rund um Riga interniert und als Zwangsarbeitskräfte ausgebeutet. Die meisten von ihnen wurden im Wald von Biķernieki bei den Massenerschießungen ermordet.

Als Regierungspräsidentin und Bezirksvorsitzende des Volksbundes möchte ich Sie ausgehend von dieser Thematik zu einer Delegationsreise nach Riga einladen. Begeben Sie sich mit mir in die lettische Hauptstadt - auf die Spuren der ehemaligen „Nachbarn von nebenan“ (Winfried Nachtwei).

Unter Leitung des Historikers und Riga-Experten Matthias M. Ester werden wir einen Teil der wichtigen Tat- und Gedenkorte in Riga aufsuchen. Daneben beschäftigen wir uns bei der besonderen Reise aber auch mit der aktuellen politischen Lage im Baltikum (siehe Ausschreibung der Delegationsreise).

Da in den letzten drei Jahren mit Lemgo (2020) und Detmold (2022) zwei Kommunen aus dem Regierungsbezirk Detmold dem Städtebündnis (www.riga-komitee.eu) neu beigetreten sind, könnten wir die Reise ebenfalls dafür nutzen, um die jeweiligen Gedenksteine auf der zentralen Gedenkstätte im Wald von Riga-Biķernieki einzuweihen.

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Regionalgeschäftsstelle**
Bült 2
48143 Münster

Telefon: 0251-56834
Fax: 0251-518429
westfalen-lippe@volksbund.de



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksregierung Detmold
Die Regierungspräsidentin



Setzen Sie durch Ihre Teilnahme an der Delegationsreise ein Zeichen - gegen das Vergessen der deportierten und ermordeten Menschen sowie gegen das Vergessen der Verbrechen, die in Riga aber auch zuvor (bei uns) durch die Ausgrenzung, Entrechtung und Deportation der Menschen jüdischen Glaubens begangen wurden. Ich würde mich sehr darüber freuen. Gerade jetzt ist es wichtig auch damit ein Zeichen gegen Antisemitismus zu setzen.

#NieWiederIstJetzt

Wenn Sie nicht persönlich an der Delegationsreise teilnehmen können, geben Sie den Hinweis bitte an andere potenzielle Interessenten in Ihrer Kommune weiter, z.B. an die Politik, Stolperstein-Initiativen, Heimatvereine, Schulen und andere Bildungseinrichtungen.

Hinweis: Wir bieten die Reise in Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. an. Die Delegationsreise wird von der Stiftung nicht nur organisatorisch, sondern auch finanziell unterstützt. Alle weiteren Informationen können Sie der beiliegenden Reise-Ausschreibung entnehmen. Darin finden Sie auch die Kontaktdaten für die Anmeldung sowie die des Reiseveranstalters.

Zudem weise ich an dieser Stelle gerne auf die Wanderausstellung des Riga-Komitees mit dem Titel „Riga. Deportationen-Tatorte-Erinnerungskultur“ hin. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie diese bei sich zeigen könnten. Zur Ausstellung gibt es eine Begleitbroschüre und pädagogisches Material. Daneben steht Ihnen die neue Bildungsreferentin des Volksbundes Lena Wiele (lena.wiele@volksbund.de - 0251-56834) gerne beratend zur Seite, wie sich die Ausstellung z.B. im Schulunterricht einsetzen lässt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Anna Katharina Bölling
Regierungspräsidentin und Bezirksvorsitzende